

Zinserling holt sich Medaille

Apoldaer Kraftpaket zeigt sich zufrieden

Apolda. Mit einer Bronzemedaille kehrte der Apoldaer Tobias Zinserling von der Europameisterschaft im Kraftdreikampf zurück. Trotz seines Alters könnte er zwar in der Master 1 starten, liebt laut eigener Aussage aber die Herausforderung und war somit in der Open Klasse (24-39 Jahre) dabei.

Das Bankdrückshirt von Zinserling sorgte bei den Kampfrichtern für etwas Verwirrung, dabei hatte es zur WM ein Jahr zuvor noch keine Probleme gegeben. Letztlich war das Shirt in Ordnung. Etwas überrascht war der Athlet dann über das Ergebnis auf der Waage, die ein paar Kilogramm weniger als erhofft anzeigte. So war bei der Kniebeuge der Anzug auch einen Tick zu groß. Nach drei fast perfekten Versuchen hatte dies aber keinen Effekt gehabt und es standen 380 Kilogramm zu Buche. „Neun weiße Lampen habe ich in der Beuge noch nie geschafft.

TA Apolda 15.05.2018

Es wäre wohl noch etwas mehr drin gewesen“, so Zinserling. Im Bankdrücken lief es weniger gut. Nur der erste Versuch über 260 Kilogramm ging in die Wertung. In seiner Lieblingsdisziplin kam der Apoldaer im Kreuzheben dann auf 350 Kilo und sicherte so die Bronzemedaille in dieser Disziplin ab. Seine 990 Kilogramm reichten derweil zu Platz vier. „Es war für mich eine gute EM. Mein Dank gilt wie immer meiner Familie, Marc Polster und dem ganzen Team für die Unterstützung beim Wettkampf“, sagte Tobias Zinserling.



Der Apoldaer Tobias Zinserling
bei der Kniebeuge Foto: Privat